

Ulrich Weigeldt gibt Amt als Bundesvorsitzender auf dem 43. Hausärztetag in Berlin ab / Delegiertenversammlung wählt neuen Teamvorstand / Dr. Markus Beier mit 97 Prozent zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt

Berlin, 16.09.2022 – Ulrich Weigeldt hat heute im Rahmen des 43. Deutschen Hausärztetages sein Amt als Bundesvorsitzender des Deutschen Hausärzteverbandes, an dessen Spitze er insgesamt 16 Jahre stand, wie angekündigt niedergelegt. Mit ihm gibt auch Dr. Berthold Dietsche seinen Posten als zweiter Stellvertretender Bundesvorsitzender ab. Zukünftig wird ein Team um den heute gewählten Bundesvorsitzenden Dr. Markus Beier (51) den Verband führen. Er erhielt 115 von 119 abgegebenen Stimmen. Seinen Posten als erster Stellvertretender Bundesvorsitzender wird künftig Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth (53) innehaben. Auf sie entfielen 90 von 118 abgegebenen Stimmen. Zweiter Stellvertretender Bundesvorsitzender wird Dr. Ulf Zitterbart (51). Er war bisher Beisitzer. Er erhielt 112 von 117 Stimmen. Neue Beisitzerin ist Dr. Barbara Römer (53). Sie erhielt 102 von 113 Stimmen. Gegenkandidatinnen und Gegenkandidaten gab es nicht.

Dr. Markus Beier bedankte sich im Namen des neu aufgestellten Bundesvorstands bei den Delegierten für das Vertrauen. „Wir freuen uns sehr auf die Aufgaben, die vor uns liegen. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, zukünftig den Verband noch stärker als Team zu führen. Den vielfältigen Herausforderungen werden wir geschlossen und in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden entgegentreten.“ Neben der Bekämpfung der Corona-Pandemie werden in der kommenden Zeit unter anderem die Modernisierung und der Ausbau der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) sowie die Eindämmung investorenfinanzierter Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) im Zentrum stehen.

Der Bundesvorstand dankte Ulrich Weigeldt für seine großen Verdienste um die hausärztliche Versorgung in Deutschland. „Wir wollen uns ausdrücklich bei Ulrich Weigeldt bedanken, der engagiert, pragmatisch und mit einem klaren politischen Kompass den Verband bald zwei Jahrzehnte geführt hat. Die Hausärztinnen und Hausärzte in ganz Deutschland haben ihm sowie Berthold Dietsche viel zu verdanken, nicht zuletzt als Wegbereiter der Hausarztzentrierten Versorgung“, so Dr. Beier.

Ulrich Weigeldt wurde unter großem Applaus verabschiedet. „Nach rund 20 Jahren im Bundesvorstand ist es an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen – für den Deutschen Hausärzteverband und für mich persönlich. Meine vorzeitige Amtsübergabe hatte ich bereits vor mehreren Jahren angedacht, wollte in diesen herausfordernden Zeiten, die unseren Mitgliedern wie auch unserem Verband alles abverlangt haben, aber auf den richtigen Zeitpunkt warten. Nun ist es so weit, den Staffelstab weiterzugeben und den geplanten Generationenwechsel zu ermöglichen. Ich bin froh, dass ich einen hervorragend aufgestellten Verband übergeben kann“, so Weigeldt.

„Mit mir wird auch Berthold Dietsche, einer der großen Vorkämpfer, insbesondere für die Hausarztzentrierte Versorgung, den Bundesvorsitz nach langjähriger, intensiver und sehr erfolgreicher Arbeit verlassen. Wir beide wissen den Verband bei den Kolleginnen und Kollegen in sehr guten Händen. Ich wünsche ihnen und unserem Verband alles Gute und weiterhin viel Erfolg,“ sagte Weigeltdt.

Im Anschluss an die Wahlen wurde Ulrich Weigeltdt von der Delegiertenversammlung zum Ehrenvorsitzenden des Deutschen Hausärzteverbandes ernannt. Der Deutsche Hausärzteverband würdigt damit Weigeltdts langjährigen Einsatz sowie seine zahlreichen Verdienste für die hausärztliche Versorgung.

Da Ulrich Weigeltdt sein Amt wie angekündigt ein Jahr vor Ende der regulären Legislatur bereitgestellt hat, finden 2023 die regulären Wahlen zum Bundesvorstand statt.

Kontakt:

Deutscher Hausärzteverband e.V. | Büro des Bundesvorsitzenden
Pressestelle

Bleibtreustraße 24, 10707 Berlin

☎ 030 887 143 73-60 | pressestelle@hausarztverband.de

www.hausarztverband.de